

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2008/040
öffentlich		
Datum 04.03.2008	Aktenzeichen IV.1.1	Federführend: Herr Kewersun

Betreff

Vertretung in der Forstbetriebsgemeinschaft Stormarn

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Umweltausschuss	12.03.2008	

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

Sachverhalt:

Die Stadt Ahrensburg ist als größter öffentlicher Waldbesitzer im Kreis Stormarn seit Anfang der 70er Jahre Mitglied in der Forstbetriebsgemeinschaft Stormarn (FBG) und wurde nicht nur in dessen Mitgliederversammlung, sondern darüber hinaus auch im Vorstand vertreten, und zwar bis zu seinem Tod im Jahr 1991 durch Herrn Bürgermeister Manfred Samusch und seit 1994 durch Herrn Horst Kienel. Nachdem dieser erklärt hat, für eine Wiederwahl im April 2008 nicht mehr zur Verfügung zu stehen, hat die FBG grundsätzlich den Wunsch geäußert, dass die Stadt Ahrensburg auch in Zukunft die ihr obliegende Verantwortung in dem Verein wahrnimmt.

Die Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) sieht vor, dass die Stadt Ahrensburg nach außen durch die Bürgermeisterin vertreten wird. Insofern ist die Bürgermeisterin per Gesetz Mitglied in der FBG-Mitgliederversammlung, wobei sie jedoch gemäß § 65 Abs. 2 GO mit der Wahrnehmung einzelner Angelegenheiten oder ganzer Sachgebiete andere Beschäftigte beauftragen kann.

Der Vorstand der FBG wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 4 Jahren gewählt; er setzt sich aus dem Vorsitzenden und mindestens 3 Beisitzern zusammen, allerdings müssen die Vorstandsmitglieder Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft sein.

Da die Ahrensburger Bürgermeisterin aufgrund anderweitiger Verpflichtungen auf eine Wahl in den Vorstand verzichten würde ist beabsichtigt, dass sie Herrn Jan Richter mit der Wahrnehmung der Vertretung der Stadt Ahrensburg in der FBG beauftragt. Nur hierdurch ist es möglich, der Anregung vonseiten der FBG zu folgen, und Herrn Jan Richter persönlich in den FBG-Vorstand zu wählen. Herr Richter hat als Diplom-Biologe von seiner Ausbildung her die erforderlichen Kenntnisse, ist seit Jahren federführend zuständig für die städtischen Forsten und hat während seiner langjährigen Tätigkeit im Fachdienst IV.2 – Stadtplanung/Umwelt – diverse waldbauliche Projekte begleitet und abgerechnet. Er hat

die Arbeit der FBG zwar bisher nur am Rande begleitet, kann hier jedoch insbesondere auf die Erfahrungen des Fachdienstes IV.1 – Bauverwaltung – zurückgreifen, die den Vorstandsvorsitzenden sowie die Geschäftsführung viele Jahre verwaltungsmäßig unterstützt und insofern mit den Aufgaben und Strukturen des rechtsfähigen Vereins vertraut ist.

Diese Beauftragung ist zwar mit Frau Bürgermeisterin Pepper abgestimmt, der Umweltausschuss sollte jedoch Gelegenheit erhalten, sich zu der in seinen Aufgabenbereich fallenden Delegation zu äußern.

In Vertretung

Philipp-Richter
Stellv. Bürgermeisterin